

Technische Produktinformation

Spachtelmassen Estriche Putze

TRB 421

TrassBinder

TRB 421



Zementäres, trasshaltiges Spezialbindemittel zur Herstellung von Dickbett-, Ansetz- und Drainagemörteln. Insbesondere für die Verlegung von empfindlichen und verfärbungsgefährdeten Naturwerksteinbelägen. Mit hohem Trassanteil zur erheblichen Minderung der Gefahr von Kalkausblühungen und Verfärbungen.

- Innen und außen
- Ergibt einen geschmeidigen, gut verarbeitbaren, widerstandsfähigen Mörtel
- Für Mörtelbettdicken ab 15 mm
- Mischung der Baustelle mit Sand (Körnung 0 - 4 mm)
- Zur Herstellung von zementären Dickbett- und Ansetzmörteln in Verbindung mit Sopro EpoxiEstrichKorn
- Zur Herstellung von Drainagemörteln mit Sopro DrainageEstrichKorn oder Splitt der Körnungen 2 - 5 mm, 5 - 8 mm oder 8 - 12 mm oder mit Rundkornabsiebungen 4 - 8 mm
- Erhöhung der Drainagewirkung durch den Einbau mit Sopro DrainageMatte
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 3,5 - 4,0 kg/m² je cm Schichtdicke; 350 - 400 kg/m³

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	20 kg	840 kg

Anwendungsgebiete	Zur Herstellung von geschmeidigen, gut verarbeitbaren, sehr widerstandsfähigen Mörteln im Außen- und Innenbereich, insbesondere für die Verlegung von empfindlichen und verfärbungsgefährdeten Naturwerkstein-Belägen. Zur Herstellung von baustellengemischtem Drainagemörtel. Auch geeignet zur Herstellung von zementären Dickbett- und Ansetzmörteln in Verbindung mit Sopro EpoxiEstrichKorn sowie Drainagemörteln in Verbindung mit Sopro DrainageEstrichKorn.
Eigenschaften	Zementäres, trasshaltiges Spezialbindemittel zur Herstellung von geschmeidigen, gut verarbeitbaren, sehr widerstandsfähigen Mörteln. Zur Herstellung von Dickbett-, Ansetz- und Monokornmörteln. Mit hohem Trassanteil zur erheblichen Minderung der Gefahr von Kalkausblühungen und Verfärbungen.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Im Wandbereich ist ein Spritzbewurf vorzusehen: Mischungsverhältnis 1 Raumteil Sopro TrassBinder : 2 – 3 Raumteile Sand 0 / 4 mm.
Verarbeitung	<p>Sopro TrassBinder wird als konventioneller Dickbettmörtel angemischt. Mischungsverhältnis: 1 Raumteil Sopro TrassBinder : 4 Raumteile Sand 0 / 4 mm. Wandbereich: Konventionelles Anmörteln und Anmauern von Natur- und Betonwerksteinplatten.</p> <p>Boden: Bodenbeläge, Treppen und Fensterbänke aus Beton- und Naturwerkstein werden im Dickbettverfahren verlegt. Zur Herstellung eines zementären Dickbett- und Ansetzmörtels der Güte CT-C35-F5 kann Sopro EpoxiEstrichKorn verwendet werden. Zur Herstellung von Drainagemörteln wird Sopro TrassBinder mit Splittkörnungen der Korngröße 2 / 5 mm, 5 / 8 mm oder 8 / 12 mm abgemischt. Das Mischungsverhältnis liegt bei allen Körnungen bei 1 Raumteil Sopro TrassBinder : 4 – 5 Raumteile Splitt. Nur soviel Wasser zugeben, bis der Frischmörtel eine erdfeuchte Konsistenz erreicht hat. Der Drainagemörtel wird auf den Untergrund aufgebracht, über Lehren abgezogen und durch Kellenschlag verdichtet. Mindestschichtdicke 4 cm bzw. mindestens das 5-fache der eingesetzten Größtkörnung. Zur Herstellung eines zementären Drainagemörtels der Güte CT-C20-F3 kann auch Sopro DrainageEstrichKorn verwendet werden.</p> <p>Der Drainagemörtel ist durch geeignete Maßnahmen – z. B. durch Abdecken mit Folie – vor zu schneller Austrocknung oder Schlagregen zu schützen. Der Drainagemörtel ist nach ca. 24 Stunden begehbar. Die Verlegung von Belagsbaustoffen erfolgt unter Verwendung von Sopro HaftSchlämme Flex in der Regel „frisch-in-frisch“.</p> <p>Die Zuschläge dürfen keine schädlichen und färbenden Bestandteile enthalten. Beim Verlegen von Naturwerksteinbelägen darf dem Mörtel kein Kalk zugesetzt werden. Bei Bodenbelägen sollen die Fugen möglichst lange offen bleiben, damit der Verlegemörtel durch die Fuge austrocknen kann.</p> <p>Vor zu schnellem Austrocknen, z. B. durch starke Sonneneinstrahlung und Wind, schützen. Auf Beläge kein Fremdwasser aufbringen, Beläge auch vor Kondenswasser z. B. unter Folien schützen.</p>
Begehbar / Verfugbar	Frühestens nach 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbar	Nach ca. 7 Tagen
Festigkeitsklasse	CT-C35-F5 in Verbindung mit Sopro EpoxiEstrichKorn, MV: 1:4; CT-C20-F3 in Verbindung mit Sopro DrainageEstrichKorn, MV: 1:4
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 6 Monate alt), Porenbeton (innen), unbeheizte Zementestriche, Zement- und Kalkzementputz, vollfugiges Mauerwerk, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder.
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Ca. 60 Minuten

Werkzeuge	Kelle
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	<p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 Signalwort: Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII GISCODE ZP1</p>
Fußnote	<p>1) Mischungsverhältnis: 1:4 (20 kg TRB 421 TrassBinder : 80 kg EEK 871 EpoxiEstrichKorn) 2) Mischungsverhältnis: 1:4 (20 kg TRB 421 TrassBinder : 80 kg DEK 872 DrainageEstrichKorn)</p>

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.